

A N T R A G
CDU-Fraktion

Gegenstand:

Eilantrag: Einrichtung einer separaten Fahrspur für den Straßenbahnverkehr auf der Tolkewitzer Straße als befristeten Verkehrsversuch gestalten sowie begleitende Maßnahmen

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt:

1. die für den Individualverkehr geplante Sperrung der gemeinsam genutzten zweiten Fahrspur auf der Tolkewitzer Straße, zwischen Reinhold-Becker-Straße und Kretschmerstraße, zunächst als Verkehrsversuch für die Dauer von vier Wochen zu gestalten und dabei die Auswirkungen insbesondere für die Spitzenstunden zu untersuchen und über die Ergebnisse zeitnah den Stadtrat und die Stadtbezirksbeiräte Loschwitz und Blasewitz zu unterrichten. Dabei sollen u.a. Aussagen zu Durchfahrzeiten für MIV und zu Verkehrsverlagerungen in Nebenstraßen (Schleichverkehre) getroffen werden. Ebenso sind die Auswirkungen auf die Buslinie 65 darzustellen.
2. Parallel dazu soll unverzüglich eine mobile Verkehrsbeeinflussungsanlage eingerichtet werden, welche in den Spitzenstunden Verkehr aus östlicher Richtung bereits am Wasserwerk Tolkewitz auf Ausweichstrecken ableitet. Dabei sollen auf möglichen Ausweichstrecken stadteinwärts zu diesen Zeiten „Grüne Wellen“ eingerichtet werden. Für entsprechende Verkehrsbeeinflussungsmaßnahmen soll entweder auf Mobilitätsdaten externer Anbieter zurückgegriffen oder eigene mobile Verkehrsmengenerfassungen eingerichtet werden.

Beratungsfolge

Plandatum

Stadtrat		öffentlich	beschließend
----------	--	------------	--------------

Begründung:

Nach Planungen aus dem Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften soll die bislang von Straßenbahn und Autoverkehr gemeinsam genutzte zweite Fahrspur auf der Tolkewitzer Straße, zwischen Reinhold-Becker-Straße und Kretschmerstraße, für den Autoverkehr gesperrt werden.

Von vielen Verkehrsteilnehmern und Anwohnern wird befürchtet, dass es aufgrund einer gemeinsamen Führung des Abbiegeverkehrs über das „Blaue Wunder“ mit dem stadteinwärtigen Verkehr Richtung Naumannstraße / Käthe-Kollwitz-Ufer zu massiver Staubildung in den Spitzenstunden früh und abends, sowohl auf der Tolkewitzer Straße selbst als auch auf den Nebenstraßen, kommt. Gerade auf der Berggarten- und der Kretschmerstraße hätte dies auch Auswirkungen auf die Buslinie 65.

Da die intendierte Fahrzeitverkürzung für den Straßenbahnverkehr auch durch eine Sanierung der Loschwitzer Straße und der damit einhergehenden Beseitigung der dortigen Langsamfahrstrecken erreichbar wäre, sollte dies prioritär vor weiteren Maßnahmen behandelt werden.

Trotz mehrfacher Bitte hat es die Geschäftsbereichsleitung bislang abgelehnt, die örtlichen demokratischen Gremien in die Planungen zur Tolkewitzer Straße einzubeziehen oder zumindest umfassend dazu zu berichten. Auch dazu soll sie mittels dieses Antrags verpflichtet werden.

Peter Krüger
Fraktionsvorsitzender

Anlagenverzeichnis: